

Paris, 24. Mai. Der Korrespondent des „Echo de Paris“, welcher nach Sez entsandt worden war, hatte ein Interview mit Graf Tattenbach, welcher ihm angeblich erklärt habe, er habe durch seinen Besuch beim Sultan den besten Eindruck gewonnen. Der Sultan schreibe ihm nicht gealtert, seit er ihn zum letzten Male gesehen. Derselbe mache den Eindruck eines intelligenten Mannes. Beim ersten Besuch habe der Sultan nur Worte des Dankes und des Willkommenens ihm gegenüber geäußert. Tattenbach erklärte weiter, er werde in den nächsten Tagen eine abwartende Haltung einnehmen und erst später die politischen Fragen berühren. Bei dem Besuch, welchen der Gesandte dem Minister des Aeußern und den übrigen Ministern machte, wäre er sehr erkannt gewesen, welche Intelligenz die verschiedenen Persönlichkeiten besitzen. Bei Erwähnung der bevorstehenden Ankunft der spanischen Gesandten erklärte Graf Tattenbach, man werde tatsächlich doch noch zu einer internationalen Konferenz gelangen, zu der sich die Gesandten der interessierten Mächte in Sez einfinden, um mit einander zu konferieren. Es wäre doch viel einfacher gewesen, sich in Tanger an einem Tische zu versammeln und mit einem Vertreter des Sultans zu verhandeln, wobei das Gesch vom Jahre 1881 als Grundlage hätte dienen können.

Paris, 24. Mai. Zu dem englisch-französisch-italienischen Vertrag über Abyssinien verlaute, der Vertrag werde in den nächsten Tagen in London zur Unterzeichnung gelangen. Jedoch sei es unrichtig, daß die Mächte Deutschland das Abkommen zu unterbreiten beabsichtigen, da die Interessen desselben nur geringe seien.
 Madrid, 24. Mai. Wie verlautet, wird Spanien bei der Hochzeit des Kronprinzen durch den Marschall Delamina vertreten sein, dem ein General und Kammerherr beigegeben wird.
 Madrid, 24. Mai. Im Minenbezirke Bilbao ist wegen Ausbruch des Generalstreiks der Belagerungszustand verhängt worden. Bisher ist die Ruhe noch nicht gestört worden.
 Petersburg, 24. Mai. Das Ministerium des Innern entsandte in jede Ortschaft, wo in letzter Zeit Ausschreitungen gegen die Juden stattgefunden haben, Kommissionen, um die Ursache des Exzesses zu ermitteln und die Rädelöhner ihrer Bestrafung zuzuführen.
 Petersburg, 24. Mai. General Kanibars trifft in aller nächster Zeit wegen seiner erschütterten Gesundheit in Petersburg ein.
 London, 24. Mai. Hier verlautet, daß Rußland wiederum 100.000 Tonnen Kohlen zur sofortigen Lieferung in Neu Süd Wales bestelle. Die Transportgesellschaften

verlangen jedoch so hohe Prämien, daß die Bestellung kaum ausgeführt werden wird.
 London, 24. Mai. Telegramme aus Tokio bestätigen, dort zirkuliere das Gerücht, das Geschwader Roschidjenski soll im Stillen Ozean eingetroffen sein. Es sei jedoch unmöglich, eine Bestätigung dieser Meldung zu erhalten.
 Leipzig, 23. Mai. 20 Frank-Stücke per 1. S. 16,29 G. Oester Bank- und Staatsnoten per 100 Kr. d. W. 85 15 G. russische Bank- und Staatsnoten per 100 Rubel 216 10 G.
 Leipzig, 23. Mai. Weizen per 1000 Kilo netto inländischer 174-178 Mk., ausländischer 186-192 Mk. Roggen, hiesiger alter 154-157 Mk., hiesiger neuer 000-000, Böhmer 000-000 Mk. fremder 159 00 Mk. Gerste, Braugerste hiesige 000-000 Mk. Malt- und Futtergerste 135-150 Mk. Hafer inländischer 153 bis 157 Mk., neuer 000-000 Mk., ausländischer 146-151, Mk. Rübsöl, rohes, flüssiges 46,00, gefrorenes —, — Mk. Spiritus 40er loco —, 50er loco —.
 Berlin, 23. Mai. Amliche Schlusspreissetzung der Berliner Produktenbörse Weizen, per Mai 178,25 per Juli 177,75, September 172,00. Roggen, per Mai 159,00, per Juli 154,50, per September 145,75 Hafer, per Mai 000,00, per Juli 141,25, Mais, per Mai 117,00, per Juli 118,00. Rübsöl, per Mai 48,30, per Oktober 50,00 Spiritus 70er loco ohne Faß 00 00.

Feinste Kieler Bücklinge
 empfiehlt Bernhard Ditz.

Feinste Molkereibutter
 empfiehlt Alb. Boffeder Nachf.

Günstiger Gelegenheitskauf
 während meines andauernden Ausverkaufs:
 Sendenbarchente, weiß und bunt,
 Blusen- und Rockbarchente,
 Kleider- und Futterstoffe,
 Schürzen in allen Größen,
 Strohhüte.
 Ernestine verw. Martin,
 Oberwiera.

Gut
 in Großenstein bei Ronneburg,
 37 Hektar 36,7 Ar, ist zu verkaufen.
 Reflektanten wollen sich an Herrn

Ernst Wenke
 in Glauchau wenden.

Schwann Cacao
 Fabrik Dresden-M.
 Cacao-Produkte
 Hafer-Cacao Pfd. 1 Mk.
 Bei Einkauf von 50 Pfg. und mehr eine Tüte ff. kand. Kakao-Tee nebst Gebrauchsanweisung gratis.
 Waldenburg, Markt 84.

Wenn Sie wollen

Chemnitzer Möbelstoffe, Plüsch,
 Portiären, Tisch- u. Divandeecken, gestickte Lambrequins u. Uebergardinen
 ■ eigne Anfertigung ■ gut u. billig
 direkt kaufen, so verlangen Sie Proben und Preisliste von

Paul Thum, Chemnitz Sa.
 Direktor Versand Chemnitzer Fabrikate.

Ein in kleiner Industriestadt gelegenes (Gd-)Geschäfts- und Wohnhaus, Grundarealgehalt 230 qum, Brandtaxe 8700 Mk., Ertrag aus Laden und 3 Wohnungen 720 Mk., ist bei 3000 Mk. Anzahlung für 14.000 Mk. zu verkaufen.
 Max Lehmann, Altenburg.

Radfahr- und Regenpelserinen
 mit Capuchon und Etui für Mark 7.50 bei
Anna verw. Mehlhorn, Glauchau.

Ein Fohlen,
 zwei Jahre alt, brauner Wallach, ist zu verkaufen
 Gut Nr. 9 Uhlmannsdorf bei Ziegelheim.

Eine Handschuhnämaschine ist zu verkaufen
 Remse 86.

Freibankverkauf.
 Heute Donnerstag, den 25. Mai 1905, von Vormittag 8 Uhr an soll im Freibanklokale ein Schwein im rohen Zustand verpundet werden. Pfund Fleisch 40 Pf. Fortsetzung Nachmittag 2 Uhr.
 Die Freibank-Verwaltung.

Wie schützt man sich vor Magenleiden?!
 Solchen Leiden, mit denen die Menschen der Jetztzeit vielfach behaftet sind, erfolgreich vorzubeugen und energig entgegenzutreten, empfiehlt sich der rechtzeitige Gebrauch des **Dr. Engel'schen Nectar.**
 Denn ein kräftiger Magen und eine gute Verdauung bilden die Fundamente eines gesunden Körpers. Wer also seine Gesundheit bis in sein spätestes Lebensalter erhalten will, gebrauche den durch seine ausgezeichneten Erfolge rühmlichst bekannten **Dr. Engel'schen Nectar.**
 Dieser Nectar, aus erprobten und vorzüglich befundenen Kräutersäften mit gutem Wein bereitet, übt infolge seiner eigenartigen und sorgfältigen Zusammensetzung auf das Verdauungssystem äusserst wohlthätige Wirkungen aus ähnlich einem guten Magenlikör, beziehungsweise Magenwein, und hat absolut keine schädlichen Folgen. Gesunde und Kranke können Nectar also unbeschadet ihrer Gesundheit genießen. Nectar wirkt bei vernünftigem Gebrauche förderlich auf die Verdauung und anregend auf die Sätebildung.
 Deshalb empfiehlt sich der Genuß des **Dr. Engel'schen Nectar** für alle, welche sich einen guten Magen erhalten wollen.
 Nectar ist ein vorzügliches Vorbeugungs-Mittel gegen Magerkatarrh, Magenkrampf, Magen-schmerzen, schwere Verdauung oder Verstopfung. Ebenso läßt Nectar gewöhnlich weder Stuhverstopfung noch Verklebung noch Kopfschmerzen noch Herzklopfen aufkommen, erhält vielmehr guten Schlaf und regen Appetit und verhindert also Schlaflosigkeit, Gemüthsverdrüßung, Kopfschmerzen und nervöse Abspannung.
 In weiten Kreisen des Volkes durch seine Wirkungen geschätzt, erhält Nectar Trost und Lebenslust.
 Nectar ist zu haben in Flaschen zu Mk. 1.25 und 1.75 in den Apotheken Waldenburg, Meerane, Göhritz, Glauchau, Oberwiera, Burgstädt, Penitz, Limbach, Hohenstein-Ernstthal, Crimmitschau, Schmöden und Altenburg.
 Auch versendet auf Verlangen die Firma Hubert Ullrich, Leipzig, im Engros-Verkauf Nectar gegen Nachnahme oder Voreinsendung des entfallenden Betrages zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und kostenfrei.
Vor Nachahmungen wird gewarnt!
 Man verlange ausdrücklich **Dr. Engel'schen Nectar.**
 Mein Nectar ist kein Geheimmittel, seine Bestandteile sind: Samos 200,0, Malagawein 200,0 Weinspirit 50,0, Rotwein 100,0, Ebereschensaft 100,0, Kirschsaf 200,0, Schafgarbenblüte 30,0, Wacholderbeeren 30,0, Bitterkraut 30,0, Fenchel, Anis, Selenenwurzel, Enzianwurzel, Kalmswurzel, Kamillen a 10,0. Diese Bestandteile mische man!

Infolge der seit 14 Tagen erfolgten Steigerung der Getreide- und Mehlpreise sieht sich die Bäcker-Innung veranlaßt, von heute an die Brodpreise pro ein Kilogramm Brod 1 Pf. zu erhöhen.
 Waldenburg, den 24. Mai 1905.
 Bäcker-Zwangs-Innung zu Waldenburg und Umgegend.

Gasthof zum goldenen Löwen, Altenburg,
 unmittelbar beim Herzoglichen Schloss,
 hält sich dem nach Altenburg reisenden Publikum bestens empfohlen.
 Reichhaltige Speisefarte zu jeder Tageszeit.
 Hochachtungsvoll
Albert Hönemann.

Zimmerer
 werden angenommen auf Neubau J. Berger, Wolperndorf, durch Polier Ludwig.
E. Gleitsmann, Baumeister, Langenleuba-Adb.

Eine freundliche Wohnung im Hinter-hause ist miestfrei und sofort beziehbar
 Obergasse 44.
Hafer- und Schüttenstroh verl. d. Ob.

10 kräftige Arbeiter
 sucht für dauernde Arbeit
Bauch & Graunig, Steinbrücke Uhlisdorf.
 Ein noch fast neues **Fahrrad**
 mit Zubehör ist preiswert zu verkaufen; wo? sagt die Exp. d. Bl.

Zitronen
 empfiehlt Alb. Boffeder Nachf.

Dienstmädchen,
 nicht unter 15 Jahren, wird bei guter Behandlung und Familienanschluß sofort gesucht. Ausführl. Offerten mit Lohnansprüchen unter **Nr. 2630** in der Exp. d. Bl.

Neukirchen.
 Zum Himmelfahrtstage, den 1. Juni, ladet zum **Frühlingsfest mit Ball** hierdurch freundlichst ein
Bruno Knöfler.

N. S. Militärverein Langenchursdorf.
 Nächsten Sonntag Einladung zum Stiftungsfest in Falken, sowie in Richters Gasthof in Ruzdorf.
 Der Vorsteher.

Rgl. Sägl. Militär-Berein Waldenburg.
 Zu der heute Donnerstag im Saale des Schönbürger Hofes stattfindenden **Feier von Königs Geburtstag**, verbunden mit Theater und einem Tänzchen, werden die Kameraden nebst werthen Damen nochmals um zahlreiche Beteiligung gebeten.
 Anfang 8 Uhr.
 Der Vorstand.

R.-V. W.
 Heute zu Königs Geburtstag 8 1/2 Uhr Zusammenkunft des **Nachf.-Clubs** Rhénania Glauchau im Gasthaus Grünfeld. Sonntag, den 28. d., **Ausfahrt zum Stiftungsfest** nach Langenleuba-Niederhain. Start punkt 2 Uhr Café Runze. Recht zahlreicher Beteiligung sieht entgegen
 der Vorstand.

Todes- und Begräbnisanzeige.
 Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht, daß heute Dienstag Abend 9 Uhr nach langem, sehr schwerem Leiden unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante
Jungfrau Jenny Esche
 plötzlich und unerwartet schnell ruhig einschlafen ist.
 Die Beerdigung findet Freitag, den 26. Mai, Nachmittag 1 Uhr statt.
 Callenberg b. W., Siegmars, Naumburg a. S., Glauchau, Cottbus, den 23. Mai 1905.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen **Ernst Esche sen. und Frau** nebst Angehörigen.

Familiennachrichten.
 Geboren: Frn. Medizinalrat Dr. G. Nade in Hubertsburg e. S.
 Verlobt: Fr. Oberleutnant Erich Riedebeer in Straßburg i. E. mit Fr. Esther Dörfel in Eibenfeld.

Verantwortlich für Redaktion, Druck und Verlag
 & Käßner in Waldenburg.